



Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des
Finanzausschusses

n a c h r i c h t l i c h
an alle übrigen Ratsfrauen und
Ratsherren sowie bürgerlichen Mit-
glieder

**Der Vorsitzende des
Finanzausschusses**

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Jörg-Andreas Rechter
Zimmer: 27 Erdgeschoss
Telefon: 04122-9572-26
Fax: 04122-9572-64
E-Mail: joerg.rechter@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Tornesch, den 02.02.2010

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses

am Mittwoch, den 10.02.2010 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch,
Wittstocker Str. 7 ein.

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
	Öffentlicher Teil	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen von Ausschusmitgliedern	
4	Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	VO/09/769
4.1	Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	VO/09/769-1

Mit freundlichen Grüßen,

gez. *Stefan Unger*
Vorsitzender



Beschlussvorlage Federführend: Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Vorlage-Nr: VO/09/769-1 Status: öffentlich Datum: 02.02.2010 Berichterstatter: Roland Krügel Vortrag im Rat: Stefan Unger Erstellt von: Jörg-Andreas Rechter
Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
10.02.2010	Finanzausschuss
23.02.2010	Ratsversammlung

A: Sachbericht

B: Stellungnahme der Verwaltung

C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen

E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

In der Sitzung des Finanzausschusses am 25.1.2010 präsentierten die Fraktionen der CDU, B90/Die Grünen und FDP einen gemeinsamen Antrag zum Verwaltungshaushalt 2010, der neben Einsparmaßnahmen auch weitergehende Prüfaufträge/Haushaltsbegleitbeschlüsse beinhaltete.

Die Verwaltung wurde u.a. beauftragt, zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 10.2.2010 eine entsprechende Umsetzung für den Haushalt 2010 vorzunehmen. Für den Fall das die vorgegebenen Einsparungen nicht erreicht werden können bzw. eine Umsetzung nicht möglich ist, wären die Hinderungsgründe im Einzelfall zu erläutern.

Zur besseren Vergleichbarkeit wird der gemeinsame Antrag nochmals dieser Beschlussvorlage beigelegt.

Zu Pkt.1 „Minimierung der Bekanntmachungskosten durch Verweis auf die vollständige Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Tornesch“

Haushaltsstelle: 1.020000.653000

Eine Kürzung des Ansatzes um 17.000 € auf 3.000 € ist nicht mehr möglich, da bis zum heutigen Tag bereits Ausgaben für notwendige Bekanntmachungen in Höhe von 3.943,19 € getätigt wurden. Auch durch die erforderliche Änderung der Hauptsatzung ist frühestens eine Einsparung ab 1.4.2010 zu erreichen, was eine Reduzierung der geplanten Einsparung von 17.000 € auf 12.700 € zur Folge hat.

<u>Neuer Ansatz</u>	<u>Alter Ansatz</u>	<u>Geplante Einsparung</u>
7.300 €	20.000 €	12.700 €

Zu Pkt. 2 „Wegfall der mit der Post versandten Benachrichtigungen an die Einwohner bei abgelaufenen Reisepässen bzw. zur Abholung der neuen RP und BPA“

Haushaltsstelle: 1.020000.652000

<u>Neuer Ansatz</u>	<u>Alter Ansatz</u>	<u>Geplante Einsparung</u>
41.500 €	42.900 €	1.400 €

Zu Pkt. 3 „Kürzung der JZ-Ausgaben um 75.000 € (incl. der durch Elternzeit verminderten Personalausgaben)“

Eine Kürzung von 75.000 € bei den Ausgaben des Jugendzentrum (incl. der durch Elternzeit verminderten Personalausgaben) ist, wie bereits in der Sitzung des FA am 25.1.2010 von der Amtsleiterin erläutert, ohne den gesamten Betrieb des JZ zu gefährden, nicht möglich. Aus der Elternzeit des JZ-Leiters, der notwendigen Vertretungsregelungen, der Entsendung einer Erzieherin an den Hort (JSS), sowie der Reduzierung der Betriebskosten ergeben sich folgende machbare Einsparungen:

Elternzeit JZ-Leiter bis einschließlich 06/2010	30.900 €
Entsendung Erzieherin an Hort (Erstattung durch DRK und Wegfall ab 1.9.2010)	49.800 €
Kürzung der Betriebskosten	7.700 €
Zwischensumme:	88.400 €
Abzüglich Vertretungsregelungen	22.000 €
Somit mögliche Einsparungen:	66.400 €

Folgende Haushaltsstellen sind von diesen Veränderungen betroffen:

1.451500.703000	- 4.500 €
1.451500.705000	- 2.400 €
1.460300.163000	+ 23.300 €
1.460300.400000	- 35.400 €
1.460300.620000	- 800 €

Zu Pkt. 4 „Reduzierung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Sportanlagen“

Haushaltsstelle: 1.560000.510000

<u>Neuer Ansatz</u>	<u>Alter Ansatz</u>	<u>Geplante Einsparung</u>
75.000 €	100.000 €	25.000 €

Zu Pkt. 5 „Unterhaltung und Instandsetzung des vereinseigenen Sportheims, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Haushaltsansatz 2010 neu = 3.000 €“

Hier sind wiederum mehrere Haushaltsstellen betroffen:

Haushaltsstelle: 1.550000.500000

<u>Neuer Ansatz</u>	<u>Alter Ansatz</u>	<u>Geplante Einsparung</u>
0 €	1.500 €	1.500 €

Haushaltsstelle: 1.550000.540000

<u>Neuer Ansatz</u>	<u>Alter Ansatz</u>	<u>Geplante Einsparung</u>
3.000 €	9.000 €	6.000 €

Haushaltsstelle: 1.560000.540000

<u>Neuer Ansatz</u>	<u>Alter Ansatz</u>	<u>Geplante Einsparung</u>
0 €	3.800 €	3.800 €

Zu Pkt. 6 „Müllbeseitigung von 120.000 € auf 95.000 € kürzen“

Haushaltsstelle: 1.115000.540000

<u>Neuer Ansatz</u>	<u>Alter Ansatz</u>	<u>Geplante Einsparung</u>
95.000 €	120.000 €	25.000 €

Zu Pkt. 7 „Unterhaltungsaufwendungen von 1 Mio. € einmalig kürzen auf 600.000 €“

Bei den Kosten der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen ist eine Vielzahl von Haushaltsstellen, die sich durch alle Gliederungen des Haushaltes ziehen, berührt. Neben den bereits vorgenannten Haushaltsstellen der Pkt. 4, 5 und nachfolgend Pkt. 8 (1.560000.510000, 1.550000.500000, 1.580000.510000), die bereits eine Kürzung als Einzelansatz erfahren haben, wären hiervon auch die Grundstücke und Gebäude der Schulen mit Turnhallen betroffen, die jeweils eine kostenrechnende Einrichtung bilden und sich über die Schulkostenbeiträge finanzieren. Eine Kürzung dieser Ansätze ist aus rechtlichen Gründen nicht zulässig, da dann der Haushalt der Stadt über die Schulkostenbeiträge der zahlenden Kommunen refinanziert würde.

Die im gemeinsamen Antrag angestrebte Kürzung von 958.700 € auf 600.000 € (geplante Einsparung 358.700 €) für die Unterhaltungsaufwendungen der Grundstücke und baulichen Anlagen ist somit nicht zu erreichen.

Da die drei vorgenannten Haushaltsstellen bereits entsprechend gekürzt wurden bzw. eine Kürzung der Kosten der Unterhaltung bei den kostenrechnenden Einrichtungen „Schulen“ nicht möglich ist, lässt eine Umsetzung des Antrages nur folgende Berechnung zu:

Gesamtausgaben Unterhaltung (Gruppierungen 500 + 510)	958.700 €
Abzüglich der ursprünglichen Ansätze der Haushaltsstellen	
1.211000.501000 Unterhaltung JSS	- 10.500 €
1.211100.500000 Unterhaltung Turnhalle JSS	- 4.500 €
1.215000.500000 Unterhaltung FRS	- 46.000 €
1.215100.500000 Unterhaltung Turnhalle FRS	- 6.000 €
1.550000.500000 Unterhaltung vereinseig. Sportheim	- 1.500 €
1.560000.510000 Unterhaltung der Sportanlagen	- 100.000 €
1.580000.510000 Unterhaltung der Anlagen	- 390.000 €

Verbleibender Betrag der Unterhaltungsaufwendungen 400.200 €

Die angestrebte Senkung der Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen von 958.700 € auf 600.000 € entspricht einer Reduzierung von 37,41 %. Angewandt auf den verbleibenden Betrag der Unterhaltungsaufwendungen von 400.200 € der bisher unberührten Haushaltsstellen, macht dies eine Kürzung von 149.700 € aus.

Die gekürzten Gesamtausgaben der Gruppierungen 500+510 errechnen sich nunmehr wie folgt:

Verbleibender Betrag ungekürzter Haushaltsstellen	400.200 €
37,41 % Kürzung auf 400.200 €	- 149.700 €
Zwischensumme:	250.500 €

Zuzüglich der o.g. gekürzten Ansätze der Haushaltsstellen

1.550000.500000 auf	0 €
1.560000.510000 auf	75.000 €
1.580000.510000 auf	280.000 €

Sowie zuzüglich der unveränderbaren Haushaltsansätze der kostenrechnenden Einrichtungen „Schulen“

1.211000.501000 Unterhaltung JSS	10.500 €
1.211100.500000 Unterhaltung Turnhalle JSS	4.500 €
1.215000.500000 Unterhaltung FRS	46.000 €
1.215100.500000 Unterhaltung Turnhalle FRS	6.000 €

Mithin neue Gesamtsumme der Unterhaltungsaufwendungen 672.500 €

Die Gruppierungen der Unterhaltungsaufwendungen (500 + 510) werden demnach wie folgt korrigiert:

Grupp. 500 von bisher 104.700 € gerundet auf	89.600 €
Grupp. 510 von bisher 854.000 € gerundet auf	582.900 €

Zu Pkt. 8 „Verringerung der Kosten für die Pflege der Grünanlagen“

Haushaltsstelle: 1.580000.510000

<u>Neuer Ansatz</u>	<u>Alter Ansatz</u>	<u>Geplante Einsparung</u>
290.000 €	390.000 €	100.000 € (Verringerung der Kosten Pflege Grünanlagen)
280.000 €	290.000 €	10.000 € (Kürzung Laubsammelkosten)

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass auch der Bauhof als kostenrechnende Einrichtung geführt wird, die kostendeckend arbeiten muss. Sollte nun wie gefordert, die Vergabe von Aufträgen an Fremdfirmen deutlich reduziert und diese notwendigen Arbeiten durch den Bauhof übernommen werden, wird dies auch Aufwand und dementsprechend Kosten verursachen. Die Rechnung kommt dann nicht von der Fremdfirma sondern vom Bauhof direkt.

Zu Pkt. 9 „Reinigungsintervalle Fensterreinigung“

Haushaltsstelle: 1.772000.543000

<u>Neuer Ansatz</u>	<u>Alter Ansatz</u>	<u>Geplante Einsparung</u>
24.400 €	26.000 €	1.600 €

Zu Pkt. 10 „Sportförderung / Erwachsene“

Haushaltsstelle: 1.550000.701000

<u>Neuer Ansatz</u>	<u>Alter Ansatz</u>	<u>Geplante Einsparung</u>
117.600 €	129.000 €	11.400 €

Zu Pkt. 11 „Energiekosten: Alle Haushaltsstellen um pauschal 10% kürzen“

Eine Kürzung der eingeplanten Energiekosten (Strom, Wärme, Gas) macht erst dann Sinn, wenn die Verhandlungen über verbesserte Konditionen mit dem Ziel eines Großkunden-Vertrages abgeschlossen sind. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen diese „vertraglichen Leistungen“ unverändert bleiben; eine entsprechende Anpassung kann sodann im 1. Nachtrag 2010 vorgenommen werden.

Zu Pkt. 12 „Stühle und Küche Altentagesstätte nicht in 2010“

Haushaltsstelle: 1.431000.520000

<u>Neuer Ansatz</u>	<u>Alter Ansatz</u>	<u>Geplante Einsparung</u>
3.000 €	7.500 €	4.500 €

Haushaltsstelle: 2.431000.935000

Die Notwendigkeit des Einbaus einer neuen Küche in der Altentagesstätte ist dringend geboten, da diese nur noch mit Einschränkungen genutzt werden kann (im Finanzausschuss wurde am 25.1.2010 darüber bereits berichtet). Eine Streichung der Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € für das Jahr 2010, zumal im Vermögenshaushalt veranschlagt, ist somit nicht möglich.

Zu Pkt. 13 „Feuerwehr“

Die Kürzung des Ansatzes einer bestimmten Haushaltsstelle der Feuerwehr wurde nicht genannt, so dass der Kürzungsbetrag von 6.000 € gleichmäßig auf folgenden Haushaltsstellen vorgenommen wurde:

Haushaltsstelle: 1.130000.520000

<u>Neuer Ansatz</u>	<u>Alter Ansatz</u>	<u>Geplante Einsparung</u>
11.700 €	13.700 €	2.000 €

Haushaltsstelle: 1.130000.560000

<u>Neuer Ansatz</u>	<u>Alter Ansatz</u>	<u>Geplante Einsparung</u>
19.600 €	21.600 €	2.000 €

Haushaltsstelle: 1.130000.562000

<u>Neuer Ansatz</u>	<u>Alter Ansatz</u>	<u>Geplante Einsparung</u>
20.300 €	22.300 €	2.000 €

Mithin geplante Ersparnis Verwaltungshaushalt insgesamt: 425.000 €

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung

Die Ratsversammlung beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses wie folgt:

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Die Haushaltssatzung 2010 wird | |
| a) im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf
und in der Ausgabe auf | 18.626.000 €
19.042.400 € |
| b) im Vermögenshaushalt in Einnahme + Ausgabe auf
festgesetzt. | 11.708.800 € |
| 2. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf | 2.577.800 € |
| Die Verpflichtungsermächtigungen werden auf
und | 1.580.000 € |
| der Höchstbetrag der Kassenkredite auf
festgesetzt. | 16.000.000 € |
| Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen
Stellen wird auf
festgesetzt. | 91,44 Stellen |
| 3. Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt: | |
| 3.1 Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 290 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 290 v.H. |
| 3.2 Gewerbesteuer | 320 v.H. |

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis90/Die Grünen und der FDP vom 25.1.2010.

Veränderungsliste zum ursprünglichen Entwurf des Haushaltsplanes 2010 (10.11.2009) vom 1.2.2010.

Geänderter Gesamtplan 2010 (Summierung Einzelpläne VWH + VMH)

Finanzplan und Investitionsprogramm der Jahre 2009 – 2013 (wird nachgereicht)



Tornesch, den 25. Januar 2010

Tischvorlage
Antrag zum Verwaltungshaushalt 2010
Finanzausschuss 25.01.2010

Die Fraktionen der CDU, B90/Die Grünen und FDP haben sich auf die folgenden Einsparmaßnahmen und weitergehenden Prüfaufträge/Haushaltsbegleitbeschluss für den Verwaltungshaushalt 2010 verständigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 10. Februar 2010 einen entsprechenden Verwaltungshaushalt aufzustellen.

	Einsparung
1. Minimierung der Bekanntmachungskosten durch Verweis auf die vollständige Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Tornesch	17.000,00 €
2. Wegfall der mit der Post versandten Benachrichtigungen an die Einwohner bei abgelaufenen Reisepässen bzw. zur Abholung der neuen RP und BPA. Eine Benachrichtigung soll dann nur noch wenn gewünscht per E-Mail bzw. telefonisch erfolgen.	1.450,00 €
3. Kürzung der JZ-Ausgaben um 75.000,00 € (incl. der durch Elternzeit verminderten Personalausgaben. (Verweis: siehe Haushaltsbegleitbeschluss Punkt 1)	75.000,00 €
4. Reduzierung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Sportanlagen .	25.000,00 €
5. Unterhaltung und Instandsetzung des vereinseigenen Sportheims , Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Haushaltsansatz 2010 neu: 3.000,00 €	11.300,00 €
6. Müllbeseitigung von 120.000,00 auf 95.000 € kürzen (Verweis: siehe Haushaltsbegleitbeschluss Punkt 2)	25.000,00 €
7. Unterhaltungsaufwendungen von 1 Mio. € <u>einmalig</u> kürzen auf 600.000,00 € (Verweis: siehe Haushaltsbegleitbeschluss Punkt 3)	358.000,00 €
8. Verringerung der Kosten für die Pflege der Grünanlagen (Verweis: siehe Haushaltsbegleitbeschluss Punkt 4)	100.000,00 €
8.1 -Laubsammelkosten 20.000,00 € vorbehaltlich der vertraglichen Bindung. (Verweis: siehe Haushaltsbegleitbeschluss Punkt 4.1)	10.000,00 €
9. Reinigungsintervalle – Fensterreinigung	1.600,00 €
10. Sportförderung / Erwachsene	11.400,00 €
11. Energiekosten: Alle Haushaltsstellen pauschal um 10 % kürzen (Verweis: siehe Haushaltsbegleitbeschluss Punkt 5)	
12. Stühle und Küche Altentagesstätte nicht in 2010	19.500,00 €
13. Feuerwehr	6.000,00 €



Haushaltsbegleitbeschluss - Verwaltungshaushalt 2010

1. Jugendzentrum

Verbunden mit der Kürzung der Gesamtausgaben für das JZ im Jahre 2010 um 75.000,00 € erhält die Verwaltung den Auftrag, nach Beratung im Ausschuss JSS,K+B - spätestens jedoch bis zu den Haushaltsberatungen 2011 - ein neues Konzept für die Freie Jugendarbeit des JZ vorzulegen.

2. Müllbeseitigung

Die Einsparung i. H. von 25.000,00 € soll evtl. durch die Veränderung der Intervalle oder durch die Wahl von schwerpunktmäßiger Entsorgung erfolgen. (Ein entsprechender Prüfauftrag für den Umweltausschuss wird erarbeitet)

3. Unterhaltungsaufwendungen einmalige Kürzung um 358.000,00 €

Um zukünftig mehr Transparenz über die finanzielle Situation zu erhalten und Entscheidungen über die Ausgaben durch die politischen Gremien in den zuständigen Fachausschüssen zu erreichen, soll parallel die Wertgrenze für den Erwerb von Vermögensgegenständen nach §8 der Hauptsatzung auf 15.000,00 € reduziert werden. (Ein entsprechender Antrag im Hauptausschuss wird erarbeitet.)

4. Verringerung der Kosten für die Pflege der Grünanlagen

Mit der Verringerung der Kosten um 100.000,00 € soll die Vergabe von Aufträgen an Fremdfirmen insgesamt deutlich reduziert werden. Der eigene Bauhof soll damit weiter ausgelastet und damit zukunftssicher gemacht werden.

4.1 Laubsammelkosten 20.000,00 €

vorbehaltlich der vertraglichen Bindung, Kürzung um 10.000,00 €.

(Ein entsprechender Prüfauftrag für den Umweltausschuss wird erarbeitet.)

5. Energiekosten / Reinigungskosten von öffentlichen Gebäuden

- Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Finanz-Ausschusssitzung im Juni 2010 für alle öffentlichen Gebäude den Energieverbrauch und die Reinigungskosten zu spezifizieren, d.h. Gas-, Wasser-, Strom-, Heizung, Reinigung / je m²

Ziel: Vergleichbarkeit von Kosten!

- Darüber hinaus sollen Verhandlungen geführt werden über verbesserte Konditionen, z.B. Großkunden-Verträge.
- Sollen mit schnellstmöglicher Wirkung Anreize für Energieeinsparungen mit einer 50 : 50-Lösung geschaffen werden.

6. Schülertransport-Konzept → Umstellung auf Taxi-Betriebe

- Notwendigkeit der Beförderung
- Verlässliche Grundschule, lassen sich hieraus feste Shuttle-Zeiten ableiten, die eine gemeinsame Beförderung mehrerer SchülerInnen zulassen, und zwar in höherem Ausmaß als seitens der Verwaltung bisher dargestellt (Großraumtaxi?)
- Transportbedarf JSS <-> FRS auch noch nach Erweiterung um die dritte Hort-Gruppe an JSS vorhanden?



7. Personaleinstellungen

Bei künftigen Personaleinstellungen wird die Verwaltung beauftragt,

- a. eine Begründung dafür zu liefern, warum die zu erfüllenden Aufgaben nicht vom bisherigen Personalstamm mitgetragen werden können,
- b. ist für die neu geschaffene Planstelle eine detaillierte Aufgabenbeschreibung zu erstellen.

Für die Fraktionen im Finanzausschuss

Sven Rachow (CDU)
Gerd Nellissen (B90/Die Grünen)
Frank Schöndienst (FDP)

Veränderungsliste zum Entwurf des Haushaltsplanes 2010 vom 10.11.2009

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2010 neu	Ansatz 2010 bisher	Veränderung + / -	Erläuterungen:
Verwaltungshaushalt					
Einnahmen:					
1.020000.167100	Erstattung nicht geleisteter Beihilfeaufwendungen	0,00 €	300,00 €	-300,00 €	Korrektur
1.200000.163000	Personalkostenerstattung vom Schulverband	63.200,00 €	146.600,00 €	-83.400,00 €	Veränderungen durch Bildung eines Hausmeisterpools
1.200100.169000	Erstattung Personalkosten für Hausmeistertätigkeit	181.400,00 €	97.900,00 €	83.500,00 €	
1.400000.160000	Erstattung von Personalkosten von der ARGE	9.300,00 €	82.900,00 €	-73.600,00 €	Abordnung besteht nur noch für eine Mitarbeiterin, die derzeit im Mutterschutz ist
1.460300.163000	Erstattung Personalk. vom Schulverband + DRK (Hort)	107.500,00 €	84.200,00 €	23.300,00 €	
1.900000.010000	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	4.541.700,00 €	4.273.500,00 €	268.200,00 €	Ergebnis der Steuerschätzung November 2009
1.900000.041000	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	230.500,00 €	234.800,00 €	-4.300,00 €	Tatsächliche Einwohnerzahl per 31.3.2009 = 12.969 (bisher waren geschätzt 13.000) und Anpassung FAG 2010
1.900000.061000	Schlüsselzuweisungen f. übergem. Aufgaben	122.600,00 €	127.400,00 €	-4.800,00 €	Anpassung FAG 2010
	Summe Einnahmen:	5.256.200,00 €	5.047.600,00 €	208.600,00 €	
Ausgaben					
Gruppierung 500/510	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlage sowie Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	250.500,00 €	400.200,00 €	-149.700,00 €	Veränderungen aufgrund der Beschlüsse im Hauptausschuss hinsichtlich Umbesetzungen, Neueinstellungen etc.
1.020000.400000	Personalausgaben Hauptamt	379.500,00 €	372.700,00 €	6.800,00 €	
1.020000.652000	Post- und Fernspreckgebühren	41.500,00 €	42.900,00 €	-1.400,00 €	
1.020000.653000	Bekanntmachungskosten	7.300,00 €	20.000,00 €	-12.700,00 €	
1.030000.400000	Personalausgaben Amt Zentrale Verwaltung	540.400,00 €	544.700,00 €	-4.300,00 €	
1.115000.540000	Kosten der Müllbeseitigung	95.000,00 €	120.000,00 €	-25.000,00 €	
1.130000.520000	Unterhaltung von Geräten Feuerwehr	11.700,00 €	13.700,00 €	-2.000,00 €	
1.130000.560000	Ausrüstungsgegenstände und Dienstkleidung	19.600,00 €	21.600,00 €	-2.000,00 €	
1.130000.562000	Aus- und Fortbildung	20.300,00 €	22.300,00 €	-2.000,00 €	
1.200100.400000	Personalausgaben Schulhausmeister	181.400,00 €	187.800,00 €	-6.400,00 €	
1.211000.679000	Erstattung Personalkosten JSS	49.100,00 €	54.300,00 €	-5.200,00 €	
1.215000.679000	Erstattung Personalkosten FRS	55.700,00 €	54.700,00 €	1.000,00 €	

Veränderungsliste zum Entwurf des Haushaltsplanes 2010 vom 10.11.2009

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2010 neu	Ansatz 2010 bisher	Veränderung + / -	Erläuterungen:
1.400000.400000	Personalkosten Amt für Soziales	427.500,00 €	456.500,00 €	-29.000,00 €	
1.431000.520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Inventar ATS	3.000,00 €	7.500,00 €	-4.500,00 €	
1.451200.702000	Sonstige Leistungen an Jugendliche- Ferienfahrten	7.100,00 €	5.000,00 €	2.100,00 €	Es handelt sich um eine freiwillige Leistung, die nicht gekürzt werden sollte. Einsparungen werden aufgrund der Zahlen der Vorjahre nicht möglich sein. Veränderung aufgrund Beschluss JSSKB vom 16.11.2009
1.451500.703000	Weltkindertag	3.000,00 €	7.500,00 €	-4.500,00 €	
1.451500.705000	Zuschuss an AK Ferienprogramm	0,00 €	2.400,00 €	-2.400,00 €	
1.460300.400000	Personalausgaben Jugendzentrum	262.700,00 €	298.100,00 €	-35.400,00 €	
1.460300.620000	Veranstaltungen	5.000,00 €	5.800,00 €	-800,00 €	
1.464000.700000	Zuschuss an Kindergartenträger DRK Friedlandstraße	350.900,00 €	300.900,00 €	50.000,00 €	Veränderungen aufgrund des Beschlusses des JSSKB vom 16.11.2009. Gemäß Trägervertrag sollten die Mittel entsprechend der Haushaltsplanung der Träger ohne Kürzung eingestellt werden.
1.464000.701100	Zuschuss an AWO Kindergarten Merlinweg (incl. Waldgruppe)	484.600,00 €	445.800,00 €	38.800,00 €	Beschl. JSSKB v. 16.11.2009; Rücknahme der Kürzung bei Haushalten der Kindergartenträger
1.464000.705000	Zuschuss AWO-Kindergarten Lüttkamp	379.600,00 €	349.200,00 €	30.400,00 €	s.o.
1.464000.709000	Zuschuss an ev. Kirche für KiGa Wachsbleicherweg	190.300,00 €	175.100,00 €	15.200,00 €	s.o.
1.464300.700000	Zuschuss an DRK als Defizitabdeckung Hort JSS	60.400,00 €	59.100,00 €	1.300,00 €	s.o.
1.550000.500000	Unterhaltung und Ergänzung des vereinseigenen Sportlerheims	0,00 €	1.500,00 €	-1.500,00 €	
1.550000.540000	Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	3.000,00 €	9.000,00 €	-6.000,00 €	
1.550000.700000	Zuschüsse an Vereine für jugendliche Mitglieder	103.400,00 €	23.000,00 €	80.400,00 €	Veränderungen aufgrund des Beschlusses Ausschuss Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung hinsichtlich des Zuschusses für die Nutzung der Sportanlagen des Schulverbandes
1.550000.701000	Indirekter Zuschuss an Vereine für Turnhallenbenutzung	117.600,00 €	117.600,00 €	0,00 €	
1.560000.510000	Unterhaltung der Sportanlagen	75.000,00 €	100.000,00 €	-25.000,00 €	
1.560000.540000	Eigene Sportstätten, Bewirtschaftung der Grundstücke	0,00 €	3.800,00 €	-3.800,00 €	
1.580000.510000	Unterhaltung der Anlagen	280.000,00 €	390.000,00 €	-110.000,00 €	
1.600000.400000	Personalkosten Bauamt	376.400,00 €	346.900,00 €	29.500,00 €	Veränderungen aufgrund der Beschlüsse im Hauptausschuss hinsichtlich Umbesetzungen, Neueinstellungen etc. Die Vorkalkulation der Niederschlagwassergebühr für 2010 macht die Anhebung notwendig
1.630000.543000	Gebühren für Oberflächenentwässerung	497.000,00 €	438.000,00 €	59.000,00 €	
1.772000.543000	Kosten der Glasreinigung durch Fremdfirmen	24.400,00 €	26.000,00 €	-1.600,00 €	
1.791000.661000	Beitrag Aktiv-Region	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	Jährlicher Beitrag der bisher nicht berücksichtigt war
1.900000.810000	Gewerbsteuerumlage	1.153.800,00 €	1.137.500,00 €	16.300,00 €	Erhöhung Umlagesatz von 70% auf 71% gem. Ergänzungserlass zum Haushaltsplan 2010
1.900000.832000	Kreisumlage	4.482.500,00 €	4.557.400,00 €	-74.900,00 €	Geplante Erhöhung Umlage "nur" 39,00 % (ursprünglich im Entwurf geplant 39,75%)

Veränderungsliste zum Entwurf des Haushaltsplanes 2010 vom 10.11.2009

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2010 neu	Ansatz 2010 bisher	Veränderung + /-	Erläuterungen:
1.920000.892000	Deckung Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushaltes	0,00 €	1.360.600,00 €	-1.360.600,00 €	Da sich die Höhe des Fehlbetrages erst genau nach Abschluss des Jahres 2009 beziffern läßt, wird der planerische Ausgleich für 2011 vorgesehen, was die GemHVO-kameral auch zuläßt
	Summe Ausgaben:	10.945.200,00 €	12.479.100,00 €	-1.533.900,00 €	
	Gesamtsumme Einnahmen VWH:	18.626.000,00 €			
	Gesamtsumme Ausgaben VWH:	19.042.400,00 €			
	Saldo:	-416.400,00 €			
<u>Vermögenshaushalt</u>					
<u>Einnahmen:</u>					
2.910000.378800	Kredit von übrigen Bereichen	2.577.800,00 €	4.096.600,00 €	-1.518.800,00 €	Streckung der Kreditaufnahme (2010, 2011) entsprechend der Baumaßnahme bei den Feuerwehren
	Summe Einnahmen:	2.577.800,00 €	4.096.600,00 €	-1.518.800,00 €	
<u>Ausgaben</u>					
2.130000.935010	Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen	102.500,00 €	132.500,00 €	-30.000,00 €	
2.130000.960000	Erweiterungsbauten an den Feuerwehren	1.000.000,00 €	2.500.000,00 €	-1.500.000,00 €	VE 1.500.000 (kassenwirksam 2011)
2.211000.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen für DRK-Hort JSS	3.800,00 €	0,00 €	3.800,00 €	s.o.
2.431000.935000	Einbau einer neuen Küche in die Altentagesstätte	15.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	
2.460100.935010	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	10.000,00 €	2.600,00 €	7.400,00 €	Erneuerung Spielplatz Anne-Frank-Weg soll nicht nach 2011 verschoben werden
	Summe Ausgaben:	102.500,00 €	132.500,00 €	-1.518.800,00 €	
	Gesamtsumme Einnahmen VMH:	11.708.800,00 €			

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2010
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
-in €-

Nr.	Einzelplan Bezeichnung	Haushaltsansatz 2010		Verpflichtungs- ermächtigung VE	Haushaltsansatz 2009		Ergebnis der Jahresrechnung 2008	
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	223.300	1.827.700	-	251.100	1.877.500	253.039,68	1.831.360,26
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	130.100	638.800	-	158.000	647.600	160.828,92	683.038,56
2	Schulen	1.056.400	3.123.700	-	1.069.700	3.214.000	309.892,99	2.083.345,63
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	71.100	533.400	-	72.200	513.700	73.328,20	477.137,48
4	Soziale Sicherung	374.500	2.738.900	-	646.400	2.664.800	681.312,16	2.724.922,12
5	Gesundheit, Sport, Erholung	17.100	634.400	-	17.300	711.000	9.855,58	762.391,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	190.700	1.589.000	-	191.000	1.514.000	113.937,24	1.383.634,78
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.482.800	1.520.000	-	1.427.700	1.536.700	1.495.726,67	1.405.402,55
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen	689.200	41.100	-	763.000	55.500	723.014,91	47.354,64
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	14.390.800	6.395.400	-	13.241.900	6.464.100	14.254.853,22	6.677.202,55
0-9	Zusammen	18.626.000	19.042.400	-	17.838.300	19.198.900	18.075.789,57	18.075.789,57
	Saldo		-416.400			-1.360.600		
	Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	0	19.000	0	10.200	19.800	0,00	31.678,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	1.160.700	1.500.000	0	80.600	49.864,35	183.271,99
2	Schulen	191.200	946.200	0	112.000	845.300	16.000,00	913.191,59
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	1.000	13.500	0	1.000	16.900	114,17	10.349,01
4	Soziale Sicherung	0	76.000	0	313.900	19.200	0,00	20.956,90
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	3.900.000	0	0	2.500	0,00	67.500,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.086.500	2.627.900	80.000	1.720.000	1.482.000	715.508,85	975.586,22
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	123.600	0	0	45.300	0,00	30.918,85
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen	6.615.000	960.000	0	1.821.300	266.000	870.288,88	1.073.277,03
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.815.100	1.881.900	0	1.199.000	2.399.800	640.473,65	363.506,54
0-9	Zusammen	11.708.800	11.708.800	1.580.000	5.177.400	5.177.400	2.292.249,90	3.670.236,13
	Saldo							-1.377.986,23

Nr.	Einzelplan Bezeichnung	Haushaltsansatz 2010		Verpflichtungs- ermächtigung VE	Haushaltsansatz 2009		Ergebnis der Jahresrechnung 2008	
		Einnahmen 3	Ausgaben 4		Einnahmen 6	Ausgaben 7	Einnahmen 8	Ausgaben 9
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Gesamthaushalt	30.334.800	30.751.200	1.580.000	23.015.700	24.376.300	20.368.039,47	21.746.025,70
	Saldo		-416.400			-1.360.600		-1.377.986,23